

Arbeitsgemeinschaft **Jugendarbeit** (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzender:

Patrick Dülge, Kath. Gemeinde St. Marien  
Merschstr. 10, 45721 Haltern am See  
Tel: 02364 606374, E-Mail: [p.duelge@gmx.de](mailto:p.duelge@gmx.de)

Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern  
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See  
Tel: 02364 4326, E-Mail: [jugend@egha.de](mailto:jugend@egha.de)

Haltern am See, 04. Juni 2018

**Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 29. Mai 2018

Am 29. Mai 2018 von 18:03 – 19:39 Uhr fand die 71. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 20 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Heike Brüggemann (DGB-Jugend) und Michael Ritterbach (Stadt Haltern am See)

**TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien) begrüßte die Anwesenden.

**TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkung. Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

**TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung**

Wegen des möglicherweise drohenden Unwetters wurde mit Rücksicht auf die Teilnehmer der Feuerwehr der Punkt 4 und Punkt 5 in der zeitlichen Reihenfolge ausgetauscht.

**TOP 5: Richtungsweisende Projekte,**

- Antrag der Feuerwehr: Für den 20. Jahrestag wird die Jugendfeuerwehr am 30. Juni ihre Arbeit öffentlich vorstellen. Eine Hupfburg und Catering werden bereitgestellt. Zu den derzeit 55 Mitgliedern aus 3 Stadtteilen will man für Verstärkung werben, besonders für die 3 weiblichen Kolleginnen. Von den geschätzten Kosten von 900 € beantragt man einen Zuschuss von 350 € von der AG 78. Der Antrag wurde angenommen bei einer Enthaltung.
- Das Rockbüro, bei allen Anwesenden bekannt, beantragt einen Zuschuss für die Musikbühne beim Heimatfest von 1200 €. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- Karolin Wengerek von der Ev. Kirchengemeinde beantragt 1000 € für das Projekt Keep Rocking am 22. September. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Sie beantragt desweiteren 150 € für ein Theater-Projekt in Sythen, welches, analog zu Haltern Stadt, im Herbst durchgeführt werden soll. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Patrick Dülge beantragt 1900 € für den Ferienspaß. Der Antrag wurde einstimmig angenommen

#### **TOP 4: Vorstellung der Malteser Jugend**

Jonas Bollmann berichtete mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation über die Arbeit der Malteser. Ca. 30 Helfer, davon 20 Jugendliche, arbeiten gemeinsam Hand in Hand. Sie treffen sich wöchentlich bei Fortbildungen, technischen Diensten und Einsätzen. Für die Aktiven-Gewinnung setzen sie auf Mundpropaganda, Internet und Ehrenamtsbörse.

Patrick Dülge erinnerte daran, dass die Vorstellung von weiteren Gruppen aus dem Kreis der AG 78 gern gesehen wird.

#### **TOP 6: Zuwendungen aus dem Landesjugendförderplan**

Boris Waschowitz (Stadt Haltern) berichtete, dass der bisherige Etat von 44670 € auf 55797 € aufgestockt wurde:

Die Differenz von 11.172 € soll laut dem Landesjugendförderplan der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu Gute kommen.

alter Etat	44.670,00 €		
neuer Etat	55.797,00 €		
Differenz	11.127,00 €	entspricht	24,91 %
	alter Etat	Erhöhung	neuer Etat
Rockbüro	2.000,00 €	498,20 €	2.498,20 €
ev, Kirche	5.000,00 €	1.245,50 €	6.245,50 €
kath. Kirche	5.000,00 €	1.245,50 €	6.245,50 €
Trigon	32.670,00 €	8.138,10 €	40.808,10 €
zur Kontrolle	44.670,00 €		55.797,30 €

(Zahlen teilw. gerundet)

#### **TOP 7: Erweitertes Führungszeugnis**

Für ehrenamtlich in den Jugendgruppen Tätige wird ein Erweitertes Führungszeugnis gefordert. Ruth Gerdes berichtete, dass Lehrer dieses nicht benötigen. Dies ist eine Ungleichbehandlung, die von den bisher befragten Behörden und der Politik nicht ausreichend erläutert werden konnte. Marlies Breuer (WGH Fraktion) hat sich erkundigt und die Sachlage recherchiert. Somit besteht die Pflicht für alle Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen ein erweitertes Führungszeugnis beizubringen und der Organisation, für die sie tätig sind, vorzulegen. Obgleich nicht

alle Auflagen schlüssig sind, werden diese jedoch so gefordert. (s. Anlage Marlies Breuer).

#### **TOP 8: Zirkusprojekt**

- Boris Waschowitz berichtet, dass alle Vorbereitungen laufen und im Zeitplan liegen.
- Die Karten für den Vorverkauf liegen ab 19. Juni in der Stadtbücherei bereit.
- Es werden noch Helfer für den Aufbau gesucht

#### **TOP 9: Ferienspaß**

- Das Trigon hat noch freie Teilnehmer-Plätze und bittet um Mundpropaganda
- Für die Programm-Gestaltung können am Montag und Dienstag noch Organisationen vorsprechen. Der Mittwoch wird durch den NABU und die Feuerwehr gestaltet, am Donnerstag findet ein Ausflug statt, am Freitag kommen vormittags die Vorleser zum Zuge und nachmittags die Eltern der beteiligten Kinder
- Der NABU erhält voraussichtlich von den Quarzwerken eine Forderung für die Gestaltung des Mittwoch Vormittages. Sollte es dazu kommen, darf das Unternehmen erwähnt werden, jedoch ohne Nennung eines Betrages

#### **TOP 10: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

- Die Insan-Mensch Wohngruppe bereitet einen Vortrag zur Vorstellung für eine der kommenden Sitzungen vor.
- Das Bündnis gegen Rechts ruht wegen Personalmangels.
- Die St.-Sixtus-Kirche stellt ihre Jugendarbeit zurzeit neu auf. Ein neuer Jugendreferent und ein neuer Kantor sollen eingestellt werden.

#### **TOP 11: Verschiedenes – KiJuBe – Steckbriefe, Logo, gemeinsame Fortbildungen, thematische Veranstaltungen**

- Jonas Zajonz berichtet über die Aktivitäten des KiJuBe
  - Eine schulübergreifende Politik-AG wird mit Unterstützung zweier Lehrer aus Realschule und Gymnasium aufgebaut. Weiterhin werden Besuche u.a. im Landtag für Schüler organisiert.
  - Es besteht Einigkeit, dass ein eigenes Jugendparlament derzeit nicht als eigenständiges Gremium aufgestellt wird. Die AG 78 unterstützt und fördert jedoch die Anliegen von Kindern und Jugendlichen, deren Teilnahme an den Sitzungen gern gesehen werden
- Karolin Wengerek erinnert nochmals daran, dass die Gruppen sich mit einem kurzen Steckbrief vorstellen sollten. Falls gewünscht, stellt sie ein Muster zur Verfügung (Kontakt s. Protokoll-Kopf).
- Das Logo der AG 78 folgt.
- Marlies Breuer stellte das Verfahren der Schulen zum Erweiterten Polizeilichen Führungszeugnis vor (siehe Anlage).
- Für gemeinsame Fortbildungen werden folgende Vorschläge gemacht:
  - Informationsabend zur neuen Datenschutzverordnung sind kurzfristig erwünscht, Boris Waschowitz sucht Referenten.

- Am 3. Juni und am 1. Juli finden Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt statt. Die Termine sind zwar ausgebucht, doch über Ruth Gerdes können noch (wenige) Anmeldungen erfolgen. Ein Schutzkonzept ist bei der Pfarrei St. Sixtus in Arbeit und wird zu gegebener Zeit auch an die AG 78 weiter gegeben.
- In Anknüpfung an das Projekt des Lea-Druppel-Theaters wurde ein Referent gefunden, das weitere Vorgehen wird demnächst festgelegt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Donnerstag, 13.09.2018, um 18.00 Uhr**  
**Stadtbücherei Haltern, Lavesumer Str. 1**

statt.

Protokollführerin: Carola De Marco

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender

Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzender